

Resolution des Netzwerks Hörbehinderung Bayern (NHB)

Gehörlosengeld in Bayern endlich umsetzen!



In Bayern leben 15.000 Menschen, die gehörlos oder mit einem Hörverlust von 80% und mehr hochgradig schwerhörig sind.

Gehörlose und schwerhörige Menschen sind in vielen Kommunikationssituationen auf Schrift- oder Gebärdensprachdolmetschung angewiesen. Derzeit müssen sie die Kosten (rund 85,00€ pro Stunde) gerade im privaten Lebensbereich, bei kulturellen oder politischen Veranstaltungen selbst übernehmen. Ohne Dolmetschung ist Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben nicht möglich.

Außerdem haben Gehörlose und Schwerhörige jedoch auch noch viele weitere behinderungsbedingte Mehrkosten zu tragen. Genannt werden können hier etwa die hohen Zuzahlungen für Hochleistungshörgeräte, Kosten für Batterien (der Hörgeräte), Fahrtkosten zu regelmäßigen Klinik- und Anpassungsterminen, Zuzahlungen für Therapien und weitere. Eine Erhebung unter gehörlosen und schwerhörigen Menschen in Bayern hat ergeben, dass so in Summe bis zu 500€ Mehrkosten für Gehörlose und 380€ Mehrkosten für Schwerhörige pro Monat zusammenkommen.

Netzwerk Hörbehinderung Bayern (NHB)

Diese Ungleichbehandlung widerspricht Artikel 118a der bayerischen Verfassung, in dem es heißt:

„Menschen mit Behinderungen dürfen nicht benachteiligt werden. Der Staat setzt sich für gleichwertige Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderungen ein.“

Die Lösung heißt:

Einführung eines Gehörlosengeldes für gehörlose und hochgradig schwerhörige Menschen in Bayern mit einem Hörverlust von 80 % oder mehr durch Ergänzung des Bayerischen Blindengeldgesetzes zum Bayerischen Blinden- und Gehörlosengeldgesetz!

Das NHB fordert daher alle Fraktionen im bayerischen Landtag auf, im Haushalt 2023 ein bayerisches Gehörlosengeld einzuplanen und die Einführung zu beschließen! So wird die Teilhabe von gehörlosen und schwerhörigen Menschen am gesellschaftlichen Leben ermöglicht und behinderungsbedingte Mehraufwendungen können ausgeglichen werden.

Gezeichnet von den Mitgliedern des AK-Gehörlosengeld des NHB:

Bernd Schneider, Regine Zille, Christian Seuß, Thomas Manstorfer, Thomas Zeidler, Annalea Schröder